



30.07.2005 - 10:00 Uhr

## Amos Lee/Blind Boys of Alabama/Jeff Healey brillierten. Bobby McFerrin/NDambi als Schlusspunkt. Samstag, 30. Juli. KKL Luzern.

(ots) - Die Blind Boys of Alabama und der ebenso sehbehinderte Jeff Healey haben dem KKL-Publikum am Freitagabend mit ihren einzigartigen Performances Augen und Ohren geöffnet. Während bei den Boys packender Gospel und perfekte Harmonien regierten, machte Healey seine E-Gitarre zur virtuosen befeindeten Bluesrock-Power-Station.

Der grandiose Auftritt der alten Herren hatte sich längst vor angekündigt: Ihre beeindruckenden Erfolge auch nach fast 70 Jahren seit Gründung der Band waren ihnen vorausgeeilt. In Luzern legten sie nun im KKL-Konzertsaal Zeugnis davon ab, dass sie in Sachen Gospel weltweit immer noch Referenz sind. Eine Galashow, mit der das Festival erneut absolute Spitzenklasse auf die Bühne brachte, veredelt durch die unentrinnbaren Traumsongs des Blue-Note-Sängers Amos Lee, der im Konzertsaal zuvor mit Bravour eröffnet hatte.

Mit seinem aussergewöhnlichen Stil, seine Gitarre sitzend auf den Knien liegend zu traktieren, zeichnete Jeff Healey stupende Soli-Linien durch den Luzerner Saal. Seine furiosen Linksbends auf den sechs Saiten brachten das Publikum zum Staunen und zum Mitrocken. Eine geballte Lieferung Bluesrock, die noch lange nach dem letzten Akkord gewichtig nachhallte.

Blues à discretion war auf den beiden Open-Air-Bühnen beidseits des Sees zu geniessen. Wotsch mi Blues?, fragte Vera Kaa, und das dichtgedrängte Publikum nahm applaudierend an. Jolly Jumper & Big Moe stiessen mit ihren spannenden Akustik-Blues-Geschichten ebenfalls auf offene Ohren. Mit ihrem rockigen TexMex und heissem Latin mischte Sin-City-Filmstar und Sängerin Patricia Vonne SaltNPepper in die bluesgetränkte zweitletzte Festivalnacht.

Heute Samstag beendet ein erneut hochkarätiges Programm die 13. Ausgabe des Blue Balls Festivals. Der 10-fache Grammy-Award-Gewinner Bobby McFerrin macht mit seinen mehroktavigen Gesangsparts im KKL-Konzertsaal klar, wieso er The Voice genannt wird. RhythmnBlues lässt die ehemalige Backgroundsängerin von Erykah Badu, NDambi, im Luzerner Saal vom Stapel Eintritt mit dem Festival-Pin (CHF 30.-) oder einem tagesgültigen KKL-Ticket. Auf der Bühne des Pavillon Open-Airs: Vocal-Lady Katy Winter mit ihrer Band, gefolgt von Bobby Johnsons Turning Point und ihrem Soul. Auf der KKL-Piazza A-cappella pur mit vier Frauen aus Lausanne La vie secrète des plantes. Grand Slam markieren mit ihren Power-Sounds auf der Club-Bühne im Hotel Schweizerhof den Abschluss des Festivals 05.

Samstag, 30. Juli 2005, 18.00-04.00 Uhr.

Katy Winter PAL OA, 18.00-20.00

Bobby Johnsons Turning Point PAL OA, 20.00-22.00

La vie secrète des plantes - KKL PA, 18.00-22.00

Bobby McFerrin - KKL KS, 20.30-22.00

NDambi - KKL LS, 22.30-24.00 (Eintritt mit Festival-Pin oder tagesgültigem KKL-Ticket)

Grand Slam HSL TC, 23.00-04.00

Täglich.

Tomazobi HSL PA, 18.00-22.00

Voice Meets Piano & More - KKL SB, 19.30-23.30

Movie Lounge: Musikfilm-Klassiker, VJ-Shows KKL TK, 18.00-01.00

Photo-Expo: Gavin Evans BIOPIC - KKL TL, 18.00-01.00  
Blue Balls FestOff CAL CA, 23.00-04.00

Vorverkauf:  
TicketCorner, Abendkasse 041 226 77 77

Kontakt:

Blue Balls Music  
Hansjürg Schwe Schweizer, Leiter Medienstelle  
+41 79 351 93 65, hansjuerg.schweizer@blueballs.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003430/100493944> abgerufen werden.